

Montagehinweise für Luftleitungen mit Dichtheitsanforderungen Klasse A+B nach DIN EN 1507

Voraussetzung

Die Bauteile für die Errichtung der Luftleitung mit dem Dichtheitsanspruch Klasse A+B nach DIN EN 1507 wurden für den Anspruch bestellt und gefertigt.

Einhaltung der empfohlenen Flanschgrößen

Druckklasse 1 (400 Pa): Kantenlänge 0 – 1000 mm P20
 Kantenlänge 1001 – 2499 mm P30
 Kantenlänge 2500 mm – P40

Druckklasse 2 (1000 Pa): Kantenlänge 0 – 850 mm P20
 Kantenlänge 851 – 2499 mm P30
 Kantenlänge 2500 mm – P40

Druckklasse 3 (2000 Pa): Kantenlänge 0 – 750 mm P20
 Kantenlänge 751 – 1999 mm P30
 Kantenlänge 2000 mm – P40

Die Montage wurde sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt.

Zirka 50 % der Leckverluste einer Leitung entstehen durch unsachgemäße Montage.

Hinweise für eine fachgerechte Montage

Bei Anlieferung und Entladung die Bauteile nicht vom Fahrzeug werfen, sorgfältig auf Transportschäden prüfen und eine sachgemäße Zwischenlagerung vornehmen. Der Transport auf der Baustelle muss durch geeignete Transportmittel erfolgen. Ein Ziehen über die Rahmenverbindung ist nicht erwünscht. Zur Montagevorbereitung und Montage eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen vornehmen.

Keine Bauteile mit beschädigtem Rahmen einbauen.

Rahmenstirnflächen reinigen und ggf. trocknen, auf die Rahmenstirnflächen mittig Dichtband in der Breite der Rahmen angepasst aufbringen, Dichtungen an den Ecken über Kreuz, nicht im Radius kleben.

Empfohlene Dichtungen: 12 x 4 mm

Bauteile fügen, Ecken verschrauben, beachten, dass die Dichtungen nicht verschoben werden, Eckverschraubung kraftschlüssig ausführen, bei Kantenlängen > 500 mm Kanalklammern setzen, max. Abstand 500 mm.

Bei Dichtheitsklasse B Passrahmen (innenliegender Dichtstoff) nur mit dichtschießenden Blindnieten

befestigen (keine Bohrschrauben). Der Passrahmen muss nachträglich abgedichtet werden.

An- und Einbauteile vor dem Aufsetzen mit Butyldichtmasse versehen und ebenfalls nur mit o.g. Blindnieten befestigen. Das Aufsetzen von Stutzen mit Leichtprofilrahmen auf der Kanalwand ist nicht gestattet.

Nicht benötigte Öffnungen oder Fehlbohrungen sind **dicht** zu verschließen.

Bauteile, wie Elastikstutzen, Jalousieklappen, Schalldämpfer usw. müssen den Einsatzanforderungen für Dichtheitsklasse A+B entsprechen und sind wie vor beschrieben für die Montage vorzubereiten und einzubauen.

Dichtheitsprüfung

Nur geeichte Leckageprüfgeräte mit gültiger Prüfplakette verwenden.

Die Festlegung der zu prüfenden Teilstränge ist gemäß Bauablauf mit der Bauüberwachung festzulegen (möglichst vor dem Isolieren der Teile bzw. Verschließen von Zwischendecken).

Leckageprüfung an einem fertig montierten Teilstrang vornehmen.

Gewissenhafte Protokollierung des geprüften Kanalstranges, da die Leckrate eine Funktion zur Leitungsstrangoberfläche ist.

Der zu prüfende Kanalabschnitt ist an den Enden mit Deckeln und Dichtmaterial luftdicht zu verschließen. Deckel und Dichtmaterial müssen der zu prüfenden Norm entsprechen.

Hinweis zur Lagerung

Teile, die im Freien gelagert werden, sind so zu lagern, dass kein Wasserstau auf dem Blech bzw. dem Rahmen entstehen kann, der die Bildung von Weißrost verursacht und zu Korrosion führen kann.

Die Lagerung von folierten Teilen im Freien ist wegen der Gefahr von Kondensatbildung zu vermeiden.